

Wohin geht die Reise im Fußball - und wohin geht der FCN?

Beitrag von „emilou“ vom 9. Mai 2016, 10:30

Ich gehe jetzt nicht davon aus, daß 18 Vereine, die in der 1. Liga spielen, Geldgeber in der Kategorie Red Bull oder eben auch Gazprom finden werden. Insofern wird sich mit Leipzig vermutlich ein weiterer Verein finden, der um die Championsleagueplätze mitspielt. Das wird Dortmund, Leverkusen, Schalke, Gladbach, Wolfsburg und vielleicht auch die Hertha (falls die gepusht werden als Hauptstadtclub) ärgern.

Es wird spannend sein, wie sich das in Hannover entwickelt, wo Herr Kind ja (so wie ich es verstanden hab auf Sky) mittlerweile 52% hält oder demnächst halten wird.

Aber ich geh davon aus, daß die anderen Vereine (auch unserer) dem hinterherlaufen werden und daß es für diese eine "Ehre" sein wird, in der Bundesliga mitspielen zu dürfen gegen diese unangefochtenen Topvereine. Bestenfalls werden da wohl ab und an mal europäische Plätze rausspringen. Oder es gibt mal so einen Außenseiter als Meister wie dieses Jahr in England. Ob das auf Dauer reicht, um die Faszination Fußball bei den Massen zu erhalten, man wird sehen.

Ich für mein Teil hätte nichts gegen einen Geldgeber. Aber der fällt nicht vom Himmel. Wenn da ein anderes Modell (KG) hilft, ..., ich bin da zwiegespalten und mir nicht sicher, ob ich der Umwandlung zustimmen würde. Einfach nur auf gut Glück (ohne daß man konkret weiß, wer das dann finanziell wie stemmen wird) wahrscheinlich eher nicht. Wenn jemand da ist, der eine nachhaltige positive Entwicklung finanziell absichert, schon eher.